

Inhaltsverzeichnis

Editorial

3

Thema: Deutsche Ostpolitik

10–94

Mit diesem Heft wird die Diskussion über eine neue deutsche Ostpolitik fortgesetzt und abgeschlossen. Diese hatte im Heft Nr. 49 mit Thesen von Jochen Franzke begonnen, im nächsten Heft wurden erste Beiträge publiziert. Insgesamt haben sich Wissenschaftler und Politiker aus Deutschland, Österreich, Polen, Finnland und Tschechien beteiligt. Die Debatte schließt mit Schlussbemerkungen des Initiators.

Ulrich Best, Katrin Böttger, Vladimir Handl, Heinz Timmermann, Christian Wipperfürth, Sabina Wölkner, Gesine Schwan, Dieter Segert, Beata Wilga, Markus Löning und Ole Diehl, Angelica Schwall-Düren, Wolfgang Gehrcke und Jochen Franzke

Forum: Rot-Grüne Außenpolitik – Eine Bilanz

Deutschland sagt „Nein“ – Außenpolitik der Berliner Republik
Franz Josef Meiers

97

Zwischen allen Stühlen – Deutschland und die Reform der VN
Johannes Heisig

108

Weitere Beiträge

Die Sexsklaverei der Achsenmächte
Katharina Schiederig

119

Bücher und Tagungen

Das Rätsel der Gewalt
Ein Literaturbericht von Catherine Götze

135

Auf dem Weg in die „Vierte Republik“? – Aus polnische Zeitschriften
Eine Kolumne von Marta Richter-Lesicka und Anna Skwarek 144

Rezensionen

Attila Ágh (Hrsg.): Europeanization and Regionalization
rezensiert von Angela Christina Unkrüer 147

P. Pawelka/L. Richter-Bernburg (Hrsg.): Religion, Kultur und Politik
 im Vorderen Orient
rezensiert von Timo Rahmann 149

Peter Sloterdijk: Im Weltinnenraum des Kapitals
rezensiert von Kai Kleinwächter 151

Boris Reitschuster: Wladimir Putin – Wohin steuert er Russland?
rezensiert von Danny Nehls 154

A. Jasińska-Kania, M. Marody (eds.): Poles among Europeans
rezensiert von Agnieszka Wenninger 156

Werner Mittelstaedt: Kurskorrektur – Bausteine für die Zukunft
rezensiert von Andreas Bummel 158

Michael Hardt/Antonio Negri: Multitude. Krieg und
 Demokratie im Empire
rezensiert von Armin Kuhn 160

Barbara Kerneck: Russlands Sicht auf NATO und EU
rezensiert von Christian Wipperfürth 162

Richard A. Clarke: Gegen die Krieger des Dschihad
rezensiert von Birgit Winkel 164

Joseph E. Stiglitz: Die Roaring Nineties. Der entzauberte Boom
rezensiert von Robin Rösenberg 166

Annotationen 169

Neuerscheinungen – eine *WeltTrends*-Auswahl 173

Tagung

Weltmacht Indien? – Redaktionsgespräch 176

Briefe an die Redaktion

186

Impressum

188

GastkommentarIn einem Zeitalter des Krieges
von Erhard Crome

190

Wort & Strich

192

**Das Westinstitut in Posen**
Zentrum der polnischen Deutschlandforschung
Gegründet 1945

Das Instytut Zachodni in Poznan ist eine Forschungsstätte mit den

Schwerpunkten

1. Gegenwart und Geschichte der polnisch-deutschen Beziehungen
2. Polen unter deutscher Besatzung
3. Entwicklungen in Deutschland seit der Einheit
4. Deutschland und seine Partner auf internationaler Ebene
5. Europäische Integrationsprozesse und Polen

Publikationen und Dokumente*„Przegląd Zachodni“*, Vierteljahresschrift in polnischer Sprache

Publikationsreihen u.a. zu Deutschland, den polnischen West- und Nordgebieten, zur Geschichte der polnischen Westgrenze und zu Europa.

Umfangreiche Bibliothek und Dokumentation mit über 110.000 Bänden.